Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 20. Juni 2021 um 18:32 Uhr

Gefährlicher Eingriff in den Luftverkehr

Cessna muss in 350 Metern Höhe Modellflugzeug ausweichen - Pilot erstattet Anzeige

Sonntag 20. Juni 2021 - **Emmerke** / **Hildesheim (wbn). Bedrohliche Situation für eine Chessna 208 im Luftraum über Emmerke.**

Der 50 Jahre alte Pilot musste mit 16 Fallschirmspringern an Bord in einer Höhe von 350 Metern ausweichen weil ein ferngesteuertes Flugmodell nach Angaben der Polizei „sehr nahe heran geflogen“ sei.

Fortsetzung von Seite 1 Der Zwischenfall wurde dem Tower in Hildesheim gemeldet, der wiederum die Polizei verständigt hat. Diese konnte in der Nähe Personen mit Segelflugmodellen antreffen. Dazu die Polizei Hildesheim: „Die Polizei konnte in der Nähe mehrere Personen mit Segelflugmodellen antreffen. Gegen diese wurde ein Strafverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr eingeleitet. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 20.06.2021, gegen 13:45 Uhr, flog der 50-jährige Pilot aus Hildesheim seine Chessna 208 durch den Luftraum über Emmerke. An Bord waren neben dem Piloten 16 Fallschirmspringer. Als sich das Flugzeug in einer Höhe von ca. 350 Metern befand, flog ein ferngesteuertes

Flugmodell sehr nahe an die Chessna heran, sodass das Flugzeug ausweichen musste.

Eine Berührung des Flugmodells mit der Chessna hat nicht stattgefunden,

alle Insassen sind unverletzt. Der Pilot meldete den Zwischenfall über den Tower

des Flugplatzes Hildesheim. Die Polizei konnte in der Nähe mehrere Personen mit

Segelflugmodellen antreffen. Gegen diese wurde ein Strafverfahren wegen des

gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr eingeleitet.